

# ev!

A young boy in a red hoodie stands in a field of tall, dry grass, pointing towards a vibrant rainbow in the sky. The scene is set during a sunset or sunrise, with soft, colorful light. A wire fence runs across the foreground.

» Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. «  
(Hiob 19, 25)

## An(ge)dacht



### „ICH WEISS, DASS MEIN ERLÖSER LEBT.“ (Hiob 19,25)

Das Besondere an diesem Satz war für mich immer, dass gerade Hiob ihn auf dem Höhepunkt seines Leidens ausgesprochen hat. Sie kennen die Geschichte: Aufgrund einer Wette mit dem Satan nimmt Gott Hiob alle seine Kinder, vernichtet seine wirtschaftliche Existenz und schlägt ihn am Ende mit Geschwüren am ganzen Körper.

Trotz allem lässt sich Hiob nicht beirren - er rechnet mit Gott, aber er zweifelt nie an seiner Existenz. Er nimmt das, was ihm geschieht, nicht unwidersprochen hin - und hält gerade dadurch die Beziehung zu Gott aufrecht. Und bleibt selbst innerlich und äußerlich lebendig.

Unserer Gemeinde, unserem Leben geht es wie Hiob - es läuft nicht immer alles rund, Rückschläge bleiben nicht aus - und die Zukunft ist oft so ungewiss, dass sie eher Angst hervorruft als Vorfriede.

Aber dennoch bleiben wir lebendig - und geben das, was wir an Vertrauen und Glaubensleben erfahren haben und noch erfahren, weiter. In den Kindergärten, im Konfiunterricht, an den Kindersamstagen und in den Gottesdiensten. Im persönlichen Miteinander und im gemeinsamen Tun.

Und so ist es vielleicht kein Wunder, dass diese Worte des Hiob den Monatsspruch für November bilden. Denn gerade der Herbst ist für mich ein Beispiel für diesen Zwiespalt in uns: einerseits wird es ruhig in der Natur - die Bäume ziehen ihr Leben zurück bis in die Wurzeln, die Blätter sterben ab. Die Blumen verblühen, die Nächte werden länger.

Auf der anderen Seite aber ist Erntezeit. Die Natur erhält uns durch ihre Gaben. Und gerade jetzt feiern wir das Leben - an Erntedank, in der Heckenwirtschaft mit dem neuen Fe-

derweißen. Sogar das vielgeschmähte Halloween ist eine Feier des Lebens, das über den Tod hinausreicht.

Und so zeigt sich auch dieses Heft mit seinen Beiträgen:

Denn sie zeugen davon, dass auch wir lebendig sind. Dass wir in und mit unserer Gemeinde leben - weil wir darauf vertrauen, dass unser Erlöser lebt.

Die Juden haben einen wunderbaren Trinkspruch - „le chaim“ - „auf das Leben“!

Wenn Sie also in diesem Herbst Ihren Federweißen trinken oder den ersten Wein genießen, dann trinken Sie auf das Leben - und vertrauen Sie darauf, dass unser Erlöser lebt.

Amen.

Ihre  
Stephanie Wegner



# Inhalt

## 01 AN(GE)DACHT

## 02 EDITORIAL

## 03 ANSTÖSSE

- Der „Alde“-Club
- Herbstsammlung

## 05 KINDERGÄRTEN

- Abschied der Schmetterlinge
- 100 Jahre evangelischer KiTa-Verband

## 07 AUF EINEN BLICK

- Gottesdienstes
- Gruppen und Kreise
- Kirchenvorstandssitzungen

## 09 ANGEBOTE FÜR KINDER

- Wie stark bist du?
- Krippenspiel in Kreuzwertheim
- Regionale Kindersamstage und Kinderbibeltage

## 10 ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

- Jugendleiterausbildung in Michelrieth
- Adventsmarkt in Hasloch
- Vorweihnachtsausflug
- Vorgemerkt!
- Weihnachtsmarkt
- Kabum

## 12 GEMEINDELEBEN IN BILDERN

- Einweihung Quätschichplatz
- Gemeindefest
- Grafschaftsgottesdienst in Steinmark
- Jubelkonfirmation

## 13 FREUD & LEID

- Kloster Triefenstein
- Geburtstage
- Sterbefälle

## 14 TERMINE

- Kaminrunden
- Neue Termine für Leuchtturmgottesdienste

## 14 RÜCKSEITE

- Adressen
- Konten
- Impressum

# Editorial



## LIEBE BRÜDER UND SCHWESTERN,

diese Ausgabe unseres „ev“ ist genauso bunt und farbenfroh wie der Herbst.

Vielfältige Bilder und Artikel geben einen Überblick über unser lebhaftes Gemeindeleben in den vergangenen Wochen und Monaten, auf das ganz hervorragend der Monatsspruch für Oktober 2019 passt:

„Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!“ (Tobit 4, 8)

Denn genau das haben wir getan - wir haben aus dem Vollen geschöpft, haben getan, was uns möglich war. Und ich finde, das war nicht wenig, sondern ganz schön viel. Und dieses Heft ist ein beredtes oder besser: ein bildhaftes Zeugnis davon:

Trotz der gefühlten langen Sommerpause ist einiges passiert, hat uns in Bewegung gesetzt und neue Impulse freigesetzt: unser Gemeindeleben wird bereichert durch die neuen Präparanden, die die ersten Schritte in die Konfi-Zeit gegangen sind. Vor allem das Gemeindefest hat durch

sie und ihre kreativ gemixten „Mocktails“ eine ganz neue, besondere Note erhalten.

Der Rauschmiss der Vorschulkinder aus der Turnplatzstraße war für sie und ihre Familien ein ganz besonderer Tag, der in Kirche und Kindergarten gefeiert wurde.

Die Vorschulkinder der Birkenstraße haben den Tag ebenfalls als besonders in Erinnerung - sie wurden aus dem mittlerweile frisch bezogenen Neubau in die Schulzeit entlassen.

Aus dem Leben der Kindergärten berichtet Simone Fröber mit einem Beitrag zum Jubiläum des evangelischen KiTa-Verbandes.

Nachrichten über Freud und Leid, über neues und vergehendes Leben unserer Gemeindeglieder entnehmen Sie wie immer den persönlichen Nachrichten.

Ich freue mich über unser lebendiges Miteinander, das ich als ganz besonders gesegnet wahrgenommen habe und grüße Sie herzlich

Ihre Stephanie Wegner

## Anstöße

### Der „Alde“-Club

steht das jetzt für alt im Sinne von vergangen, vergessen, überholt? Oder steht es für „Alte“ im Sinne von Seniorinnen und Senioren. Ab wann ist Frau/Mann „senior“? Ich glaube es gibt keine klare Definition, vielleicht in irgendeinem schlauen Regelwerk, aber nicht unter den Menschen selbst. Viele sagen: „Man ist so alt wie man sich fühlt!“. Also heute 35, morgen 85?

Der „Alde-Club“, so hieß früher der Ökumenische Seniorenclub. Viele fahren heute noch mit dem „Alde-Club“ fort oder gehen ins Wanda-Haus zum Treffen vom „Alde-Club“. Ist das diskriminierend? Nein, das ist Tradition, Heimatgefühl. Ich kann mich gut erinnern, dass meine Oma sich immer sehr gefreut hat, wenn es wieder ein Treffen vom „Alde-Club“ gab. Für sie war es schön mit Bekannten zusammenzukommen und bei einer Tasse Kaffee ein bisschen zu plaudern. „Do is die Marri und die Bawett, die sah ich sonst goar nimmi. Un es is halt immer schö“, so oder so ähnlich lautete ihre Antwort, wenn man sie fragte warum sie denn zum „Alde-Club“ gehen würde.

Das ist etwas, was heute, glaube ich, ein bisschen verloren gegangen ist. Es geht nicht darum, wie alt oder jung man ist. Es geht darum einen Nachmittag gemeinsam miteinander zu verbringen. Einen Nachmittag einfach einmal entspannt mit seinen Mitmenschen plaudern. Dazu muss man sich nur aufraffen und hingehen.

Der Ökumenische Senioren-Club bietet heute aber noch viel mehr. Mehrmals im Jahr werden interessante und unterhaltsame Ausflüge angeboten (siehe Kasten). Diese dürfen gerne auch von „Nicht-Senioren“ in Anspruch genommen werden. Die Fahrt kostet nur einen geringen Unkostenbeitrag und je mehr Leute mitfahren, desto leichter ist der Bus zu finanzieren. Edith Hörtreiter und ihr Team machen sich viel Mühe, fahren oft privat zu evtl. Ausflugszielen um zu erkunden, ob die Lokalität passt oder nicht, überlegen sich immer neue Aktivitäten.

Für einige ist das Busfahren zu beschwerlich, dafür gibt es dann die Termine im Wanda-Haus. Hier wurde

eine Kooperation mit dem Bürgerbus geschlossen. Wer nicht bis zum Wanda-Haus laufen kann, muss sich anmelden und wird dann vom Bürgerbus Zuhause abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Schade, finde ich, dass dieses tolle Angebot, von der neuen Generation der Senioren wenig bis gar nicht angenommen wird. Die Gruppe wird stetig kleiner. Das wird auch irgendwann über kurz oder lang ein finanzielles Problem werden, da sich der Club selbst finanziert. Die Busse, die Vesper, der Kaffee usw. müssen ja auch irgendwie bezahlt werden.

Deshalb mein Appell an die Kreuzwertheimer Bürgerinnen und Bürger: „Schaut doch einfach mal vorbei. Vielleicht ist auch für Sie ein interessantes Ausflugsziel dabei. Auch Helfer werden immer gesucht, wenn Sie lieber selbst aktiv werden möchten. Lassen Sie uns alle gemeinsam und miteinander diese schöne Tradition waren.“

Heidi Lutz, Pfarramtssekretärin



# Anstöße



**Ausflüge in den vergangenen Jahren:**  
 Main-Tower in Frankfurt, Kurgestüt Hoher Odenwald, Kloster Bronnbach, Schokoladenfabrik Bettingen, Erbacher Schloß und Elfenbeinmuseum, Likörfabrik in Mainbullau, Residenz Würzburg, Gartencenter Dehner und Gebrüder Götz in Würzburg, Nudelfabrik in Gerolzhahn, Adlerwerke in Haibach, Käserei in Ahorn, Fa. Seitenbacher in Buchen, Rauchzoo und –museum in Freudenberg, Ausstellung von Alexander Gerst in Künzelsau, Lohrer Schloß, Triefenstein Imkerei Heiser, Schifffahrt nach Trennfeld, Tierparks in Sommerhausen und Bad Mergentheim u. v. m.

## Aufruf zur Herbstsammlung 2019

Auch in diesem Herbst bitten wir Sie wieder um Ihre Spende. In diesem Jahr sammeln wir:

**1. Für die eigene Gemeinde:**  
 Hier geht es diesmal um eine Kräuterpilaster im Kirchgarten, sowie unsere vielfältigen Gemeindeveranstaltungen, Gruppen und Kreise. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Gemeinde direkt an der Basis.

**2. Für die Diakonie:**  
 Ihre Spende geht direkt an die Suchtkrankenhilfe der Diakonie. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie vor allem die Angebote der Suchtberatungsstellen, die Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie alle anderen Angebote und Leistungen der Diakonie in Bayern.

Diesem Gemeindebrief ist ein Überweisungsträger beigelegt. Sie brauchen nur noch den Spendenzweck darauf anzukreuzen und ihn bei Ihrer Bank abzugeben.

Ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“ allen Spendern - der Herr segne die rechte Verwendung der Gaben.





# Kindergärten

## Adieu, Tschau Tschau, auf Wiedersehen- Abschied der Schmetterlinge

Am 26. Juli war es soweit. Für elf Kinder endete nach teilweise fünf Jahren ihre Kitazeit als Schmetterling in der Kita Turnplatz. Dies musste natürlich auch gefeiert werden. Begonnen haben wir diesen Tag mit einer Andacht in der evangelischen Kirche. Zu dieser sind auch viele Eltern und Großeltern gekommen, um gemeinsam mit uns den Abschied zu feiern. Frau Pfarrerin Wegner erzählte den Kindern, das auch für Jesus die Kinder einen ganz besonderen Stellenwert hatten. Denn auch für ihn ist es selbstverständlich die Kinder in den Mittelpunkt zu stellen. Ganz nach dem Motto: Lasset die Kinder zu mir kommen. Und genau so standen an diesem Tag unserer ehemaligen Vorschulkinder im Mittelpunkt. Besondere Wertschätzung durften die Schmetterlinge in der Kindersegnung erfahren, die Pfarrerin Wegner jedem einzelnen Kind spendetet.

Im Anschluss daran verabschiedeten die Kindergartenkinder und Erzieherinnen die Vorschulkinder, mit guten Wünschen, einer Abschiedsrakete und einer Geschichte. Auch bekam jedes Kind zur Erinnerung an seine Kitazeit Geschenke überreicht.

Danach machten wir uns auf den Weg in den Kindergarten. Dort konnten sich alle Kinder an Hotdogs stärken, das Wunschesen der Schmetterlinge, bevor die Kinder ihre neuen Büchertaschen in einer Ranzenparade zeigen durften. Stolz marschierten sie

durch den Garten und präsentierten sich als baldige Schulkinder.

Ein kurzes Klingeln, kündigte den nächsten Höhepunkt an- der Eiswagen kam. Wir haben uns auch in diesem Jahr wieder sehr gefreut, dass die Schaefer's Apotheke jedem Kind eine Kugel Eis spendierte.

Dann dauerte es nicht mehr lange und der heißersehnte Moment des symbolischen Rausschmisses war gekommen. Dazu wurde die Eingangstür geöffnet. Der Bereich davor mit ausreichend Matten, Kissen und Decken ausgelegt. Dann wurde jedes einzelne Kind von zwei Pädagogen hinaus aus der Kita geworfen. Dieses Ritual wurde begleitet mit einem Spruch, den auch die zahlreichen Zuschauer, wie Eltern und Kinder mitsprechen konnten. Im Anschluss daran, bekamen wir von den Kindern und deren Eltern ein tolles ganz individuell gestaltetes Vogelhäuschen überreicht das uns noch lange an die Kinder zurückdenken lässt. Selbstverständlich waren uns die Kinder danach noch als „Schulkinder in spe“ den ganzen August willkommen. Für ihre Schulzeit wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen und hoffen doch sehr, dass sie uns und ihre Kitazeit noch lange in guter Erinnerung behalten werden.

Simone Fröber und  
das ganze Kiga-Team





# Kindergärten



„Die Zukunft beginnt jetzt“-

## 100 Jahre evangelischer KiTa-Verband

Unter diesem Motto stand die 100 Jahrfeier des evangelische KITA Verbands Bayern, der von vielen einfach evKIITA genannt wird. Im Jahre 1919 schlossen sich 13 evangelische Träger zum „Landesverband Evang. Jugendhorte und Kleinkindanstalten“ zusammen. Heute sind im evKITA Verband Bayern ca. 800 Träger mit rund 1400 Tageseinrichtungen, in welchen ca. 92.000 Kinder betreut werden, organisiert. Der Verband vertritt die Evang.-Luth. Landeskirche Bayern und das Diakonische Werk Bayern in allen Fragen, die die Evang. Kitas betreffen. Für unsere beiden Kitas, Schatzkiste und Turnplatz, bietet evKITA vernetzte Leistungen, insbesondere Beratung, Fort- und Weiterbildung an. Beide Einrichtungen schätzen die Weiterbildungsangebote und die regelmäßigen Treffen mit der Fachberaterin Frau Christine Leclaire und der pädagogischen Qualitätsbegleitung Frau Christiane Labisch wirklich sehr.

Die große Jubiläumsfeier am 4. Juli in Fürth wurde auch von den Teams der beiden Kitas besucht. Gemeinsam mit Kolleginnen aus ganz Bayern folgten wir u.a. Vorträgen von Prof. Dr. Rita Süßmuth zu dem Thema „Kita im Wandel – Wo geht es hin?“ und von unserem Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedform-Strohm, der über Glaube und Bildung- Orientierung für die Zukunft“ referierte. Moderiert wurde die Feier von Willi Weitzel, der vielen aus „Willi wills wissen“ bekannt ist.

Zur Erinnerung an einen unvergesslichen Tag mit vielen Eindrücken und Gesprächen gab es zum Schluss ein Foto mit den beiden Geschäftsführen des Verbandes – Frau Münderlein und Herrn Rumpff, unserer Fachberatung für Unterfranken Frau Leclaire, Frau Huhn vom Kirchengemeindeamt Aschaffenburg und Kollegen und Kolleginnen aus dem Dakanat.



Wie es dir möglich ist:

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem **Wenigen Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch  
OKTOBER  
2019



# Auf einen Blick

## Oktober 2019 // GOTTESDIENSTE

So 06	Erntedankfest	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Agape-Mahl zum Erntedankfest ( <b>Wegner</b> ) danach gemeinsames Mittagessen vom Mitbring-Buffer
So 13	17. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr 19:00 Uhr	Gottesdienst ( <b>Pfenning</b> ) anschließend Eine-Welt-Verkauf + KirchenKaffee Leuchtturmgottesdienst ( <b>Dekan Rupp</b> ) im Gemeindehaus Birkenstraße
So 20	18. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst anl. des Ghana-Tages in der Dreschhalle ( <b>Wegner</b> )
Sa 26		10:00 Uhr	Kindersamstag im Gemeindehaus Birkenstraße ( <b>Diakon Wittmann + Team</b> )
So 27	19. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr 11:00 Uhr 19:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche ( <b>Wegner</b> ) Familiengottesdienst „Eat and Pray“ im Gemeindehaus Birkenstraße ( <b>Wegner</b> ) Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Triefenstein

## November 2019 // GOTTESDIENSTE

So 03	20. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst ( <b>Wegner</b> )
So 10	Drittletzter So. des KJ.	09:30 Uhr	Gottesdienst ( <b>Wegner</b> ) anschließend Eine-Welt-Verkauf + KirchenKaffee
So 17	Vorletzter So. des KJ.	09:30 Uhr	Gottesdienst ( <b>Wegner</b> )
Mi 20	Buß- und Betttag	08:00 Uhr 18:00 Uhr	Kinderbibeltag im Gemeindehaus Birkenstraße ( <b>Diakon Wittmann + Team</b> ) Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl ( <b>Wegner</b> )
So 24	Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst ( <b>Wegner</b> )
Fr 29		19:00 Uhr	Orgelmusik und Meditation zum Advent ( <b>Fürle + Wolpert + Lange</b> )

## Dezember 2019 // VORSCHAU

So 02	1. Sonntag im Advent	10:30 Uhr 19:00 Uhr	Spätgottesdienst ( <b>Kirchenvorstand</b> ) Leuchtturmgottesdienst im Gemeindehaus Birkenstraße ( <b>D. Hoffmann</b> )
-------	----------------------	------------------------	---

## Ein Herzliches Dankeschön!

Ein **Herzliches Dankeschön** gilt allen für die Zahlung des diesjährigen Kirchgeldes! Sie ermöglichen uns damit, für das Leben unserer Gemeinde neue Projekte zu finanzieren.

Unsere neue Tischtennisplatte hat ihre Einweihung bereits hinter sich! Die Konfis und Präparanden konnten sich am Gemeindefest beim gemeinsamen Spiel austoben.

Ein **Herzliches Dankeschön** für die Spende an Irmtraud und Johann Jegelka.

(P.S. Das Spielen ist auch Erwachsenen erlaubt - z.B. sonntags nach der Kirche oder einfach mal so in einer freien Minute)

Unser Gemeindefest hat wie jedes Mal viele verschiedene Gemeindeglieder zusammengeführt. Das wäre ohne Ihre zahlreichen Salat- und Kuchenspenden und ohne Ihre tatkräftige Mithilfe nicht möglich gewesen.

Dafür allen Helferinnen und Helfern ein **Herzliches Dankeschön** - und freuen Sie sich schon auf den Helfer-dank im nächsten Jahr!!



# Auf einen Blick

## GRUPPEN UND KREISE

Krabbelgruppe:	montags um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße mittwochs um 15:00 Uhr im Kindergarten Turnplatzstraße
Posaunenchor:	montags um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Kirchenchor:	freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Ökumenischer Seniorenkreis:	Dienstag, 08. Oktober Abfahrt um 13.15 Uhr mit dem Bus nach Rothenbuch in den Spessart Dienstag, 12. November um 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit kleinem Programm im Fürstin-Wanda-Haus Anmeldung für die Busfahrt bitte rechtzeitig bei Edith Hörtreiter Tel: 09342/5781 oder Maria Dinkel Tel: 09342/4544 Anmeldung für die Fahrt mit dem Bürgerbus am 12. November bitte rechtzeitig bei Edith Hörtreiter Tel: 09342/5781
Offenes Singen für Jedermann:	am 07. Oktober und am 04. November jeweils montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Zwischentöne:	am 14. + 21. Oktober und am 11. + 25. November jeweils montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße, bei Fragen wenden Sie sich an Hiltrud Jagodics 09342/38198
Handarbeitskreis:	am 21. Oktober und am 18. November jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Woll- und Plaudertreff:	am 30. Oktober und am 27. November immer am 4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Spiele-Abend:	am 02. Oktober, am 06. November und am 04. Dezember immer am ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Kaminrunde:	11. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße Diskussionsrunde um Grundfragen des Lebens und des Glaubens. Offen für alle Interessierten. I. d. R. einmal im Monat donnerstags. Weitere Informationen und die genauen Termine sind auf der Homepage zu lesen.
Hausbibelkreis:	alle zwei Wochen, meistens freitags um 19.00 Uhr weitere Informationen und genaue Termine bei Erika Ewald, Tel: 09342/2489718

Förderverein Kindergarten Turnplatzstraße Kreuzwertheim:  
24. November von 14.00 – 16.00 Uhr Bücher-Basar in der Dreschhalle  
Mehr Informationen unter [www.foerdervereinkiturnplatz.org](http://www.foerdervereinkitturnplatz.org)

Sollten Sie Fragen zu unseren Gruppen bzw. den Terminen haben, melden Sie sich einfach während der Öffnungszeiten im Pfarramt –  
telefonisch oder gerne auch persönlich.

## SITZUNGEN DES KIRCHENVORSTANDES

Das Leitungsgremium unserer Evang.-Luth. Kirchengemeinde trifft sich wie gewohnt einmal im Monat zu seinen Sitzungen. Als Mitglied unserer Gemeinde sind Sie herzlich eingeladen an diesen Abenden zu kommen und ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Der Kirchenvorstand freut sich auf Sie. Die verschiedenen Tagesordnungspunkte der Sitzungen können Sie vorher in den Schaukästen nachlesen.

**Die nächsten Sitzungen sind jeweils um 19:30 Uhr**

- **am Donnerstag, den 24. Oktober im Gemeindehaus Hauptstraße**
- **am Donnerstag, den 21. November im Gemeindehaus Birkenstraße**

## Angebote für Kinder

### Wie stark bist Du?

Wie stark bist Du? Kannst Du einen Stuhl hochheben? Oder vielleicht sogar zwei? Oder sogar einen Tisch? Vielleicht bist Du wirklich sehr stark. Aber es gibt bestimmt auch Dinge, die Du nicht kannst: Oder kannst Du einen Baum aus dem nichts wachsen lassen und dem Wind befehlen, dass er die Wolken wegpustet? Dem Sturm sagen, dass er Ruhe geben soll?

Ja, ich weiß Du bist vielleicht wirklich stark, aber Du kannst nicht alles allein. Gott sei Dank gibt es jemanden oder etwas, der/die kann wirklich alles – das denke ich zumindest.

Kannst Du dir das vorstellen – so im Ernst?

Find es heraus und lies selbst mal

nach oder lass es Dir vorlesen: Das Abschalten des Sturms im Markusevangelium Kapitel 4 Verse 35-41. Für Jesus scheint da nichts unmöglich zu sein. Wir dagegen brauchen oft gute Freunde und ganz viel Kraft um weiter zu kommen.

In unseren Veranstaltungen findest Du beides – Geschichten die das (Glaubens)Leben schreiben und viel Kraft geben können und vor allem gute Freunde!

Auf das Dir nichts unmöglich erscheint, bis bald vielleicht,

Dein Team der Kinderkirche in Kreuzwertheim, Hasloch und Schollbrunn mit Diakon Jonas Wittmann

### Krippenspiel in Kreuzwertheim

Im Krippenspiel kannst Du als Maria, Jesus, Josef, Hirte, Schaf, Hase, Stall, Zeitreisender, Stern, Ritter sein?? – Moment mal, Du kennst die Geschichte der Geburt Jesu bestimmt. Spielen kannst Du sie bei uns – an Heilig Abend!

Wir treffen uns immer im Gemeindehaus in der Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim

Bereit? - Unser Kennenlernabend ist am:

**Do, 21. November // 17.00 Uhr**  
(Weitere Termine werden ausgemacht)

### Regionale Kindersamstage und Kinderbibeltage

Lust auf singen, Geschichten aus der Bibel hören, gemeinsam Aufgaben lösen, spielen oder basteln. An unseren Kinderveranstaltungen bedeutet das zusammen genommen für dich und deine Freunde: Jede Menge Spaß. Immer an wechselnden Orten. Schau mal vorbei.

**Sa, 26. Oktober 2019 // 10:00 – 13:00 Uhr // Birkenstraße 22, Kreuzwertheim**

**Mi, 20. November 2019 // 08:00 – 13:00 Uhr // Birkenstraße 22, Kreuzwertheim**

Ökumenischer Kinderbibeltag am schulfreien Buß- und Bettag Anmeldung über die Pfarrämter

**Sa, 14. Dezember 2019 10:00 – 14:00 Zur Kartause 2, Schollbrunn**

Infos und Anmeldungen finden über den Religionsunterricht in den Schulen bzw. Aushänge statt.

### KABUM - die Zeitreise startet!

Die dekanatsweite Freizeit für Konfirmierte - KABUM - hat dieses Jahr direkt in der Woche nach den Pfingstferien stattgefunden. Die Konfirmierten am bayerischen Untermain (=KABUM) trafen sich in Münchsteinach im Steigerwald zu einer sommerlichen Freizeit. Das Wetter war eher durchwachsen, aber das Stimmungsbarometer stand auf sonnig ohne Wolken!

Zu den beiden Lagern kamen jeweils gut 170 Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden zusammen, erlebten Gemeinschaft miteinander und mit Gott, feierten, probierten Neues aus und hatten eine richtig gute Zeit. Das Thema Zeitreise führte von der Stein-

zeit über das Mittelalter und den Wilden Westen zurück in die Gegenwart. In den Andachten und im Gottesdienst waren die Schwerpunkte Freiheit, Freundschaft und echte Gemeinschaft. Die Bedürfnisse der Menschen und das, wonach wir streben, hat sich seit biblischen Zeiten nicht geändert. Es wurde deutlich - die Botschaft Gottes ist heute noch so aktuell wie damals. Und das Bedürfnis danach, dass Gott unser Leben begleitet und wir seine Nähe spüren, stand deutlich greifbar im Raum.

Natürlich gab es jede Menge Spiele, Gesang, Workshops auf dem ganzen Gelände und die gaanz große Show.

So gut wie alle Kirchengemeinden waren dabei. Dadurch erst wird das typische „KABUM-Gefühl“ möglich. Konfirmierte können übrigens so oft auf KABUM mitfahren, wie sie möchten! Es gibt hier keine Begrenzung. Wir freuen uns über alle Ehrenamtlichen mit abgeschlossener Jugendleiterausbildung, die als Mitarbeiter dabei sind. Schon einmal vormerken: 2020 ist KABUM Lager I vom 26.-29. Juni und Lager II vom 2.-5. Juli.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle und bis zum nächsten Jahr!

Martin Klein



# Angebote für Jugendliche

## Jugendleiterausbildung (JULEICA) in Michelrieth

**Dienstag, 29. Oktober – Sonntag, 03. November**

Bist Du schon 16 oder bereits Teamer? Dann darfst Du Dich zum offiziellen Jugendleitenden fortbilden um dann auch mal selbst Projekte zu leiten. Die Karte ist deutschlandweit in allen Vereinen als Qualifikation anerkannt. Aber Achtung, die Plätze sind immer sehr beliebt und aber auch begrenzt.

**Bei Interesse bitte an Diakon Jonas Wittmann wenden**

## Vorweihnachtsausflug nach Aschaffenburg

Ausflug nach Aschaffenburg zum Jugendgottesdienst an Weihnachten und zum Weihnachtspub im Jugendzentrum (JUZ).

**Fr 20. Dezember // 16:30 Uhr = Abfahrt  
am Gemeindehaus in Hasloch, Spessartsraße 1**

## Adventsmarkt in Hasloch am 01. Dezember

Hasloch feiert Advent - wir feiern mit! Beim Adventsmarkt verkaufen wir Würstchen und Selbstgemachtes und natürlich auch wieder Plätzchen. Was genau alles verkauft werden soll legst Du selbst am "DIY-TAG" (Do-it-Yourself-Tag) fest. Dort basteln und werkeln wir gemeinsam.

**So, 10. November // 15:00  
Uhr // Gemeindehaus in Hasloch, Spessartstraße 1**

## VORGEMERKT! Schulungswochenende Jugendfreizeit leiten

Wie man für Jugendliche und Kinder Verantwortung übernimmt oder ganz allein mit schwierigen Situationen klar kommt, lernst Du hier. Auch werden die Programme für unsere Jungscharfreizeit an diesem Wochenende gestaltet. Der Kreisjugendring unterstützt diese Maßnahme. Anmeldung über Diakon Jonas Wittmann.

**Fr. 24. Januar 2020 – Sonntag 26. Oktober 2010 // Birkenstraße 22, Kreuzwertheim**

## KABUM - in Bildern!



## Die neuen Präparanden

Am 14. Juli haben sich im Gottesdienst zum Gemeindefest die neuen Präparanden vorgestellt und im Anschluss daran sofort tatkräftig am „Mocktailstand“ und auf der Spielstraße mitgeholfen.

Zu ihnen gehören: Lorena Bendl, Danna Brömer, Leni Liebl, Dennis Lusky, Joey Moore, Janne Reinhardt, Tessa Schulz und Helena Wegner. Herzlich Willkommen Euch allen!

Wir wünschen Euch gesegnete zwei Jahre und eine wunderschöne Konfi-Zeit!





# Gemeindeleben in Bilder

## Einweihung Quätschichplatz am 19. Mai 2009



## Gemeindefest am 14. Juli 2019



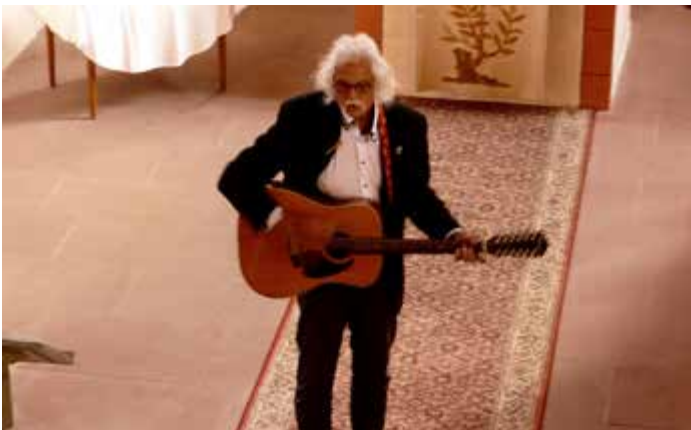


# Gemeindeleben in Bilder

## Grafschaftsgottesdienst in Steinmark am 30. Mai 2019



## Jubelkonfirmation am 12. Mai 2019



Monatsspruch  
NOVEMBER  
2019

» Aber  
ich weiß,  
dass mein  
**Erlöser** lebt.

HIOB 19,25

# Freud & Leid

## Termine im Kloster Triefenstein

**Donnerstag, 17. Oktober – 19.30 Uhr**

**„König, Feldherr und Prophet“**

Ein Porträt Davids in Wort, Bild und Harfenmusik  
mit Regina Ederveen/NL

**Sonntag, 27. Oktober – 19.00 Uhr**

**„Even-Song“**

Ökumenischer Gottesdienst in der Klosterkirche

Mit dem Lohrer Kantatenchor unter der Leitung von Bezirkskantor Mark Genzel. Es laden ein die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden von Kreuzwertheim, Marktheidenfeld, Erlenbach-Triefenstein und natürlich die Christusträger Bruderschaft



christusträger bruderschaft





## Termine

### Konfis öffnen Türen -

Vielleicht kennen Sie aus anderen Gemeinden die schöne Tradition des lebendigen Adventskalenders? Jeden Tag öffnet ein anderes Haus, eine andere Familie ihr Fenster, um mit allen, die kommen, ein bisschen Advent zu feiern.

Wir wollen dieses Jahr gemeinsam mit den Konfis ein solches Türchen am frühen Abend des 18. Dezember öffnen. Halten Sie Augen und Ohren offen, damit Sie Zeit und Ort nicht verpassen!



### Kaminrunden

In der Kaminrunde am Donnerstag, den 10. Oktober, wollen wir uns mit dem Alten Testament beschäftigen. Was dort geschrieben steht, erscheint uns oft unverständlich oder ruft unseren offenen Widerspruch hervor. Aber diese Texte sind auch Teil der Bibel. Wie gehen wir damit um, und welche Bedeutung hat das Alte Testament noch für unser Verständnis vom Christentum?

„Dieses Jahr feiere ich die Adventszeit ganz bewusst.“

„Dieses Jahr nehme ich mir Zeit für Andacht und Besinnung.“

„Dieses Jahr lasse ich mich nicht gefangen nehmen von Termindruck und Geschenkemaratathon.“

Vielleicht kennen Sie solche guten Vorsätze ja auch von sich?

Dann nehmen Sie sich ein Stündchen Zeit und kommen Sie nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes - **am 30. November um 19:00 Uhr zu uns in die Hauptstraße.**

Atmen Sie durch, genießen Sie eine heiße Tasse Punsch, Tee oder Glühwein - und stimmen Sie sich auf die Advents- und Weihnachtszeit ein mit gemeinsamem Singen von bekannten und vielleicht unbekannteren Weihnachtsliedern. Ohne Ihre Stimme geht es nicht!

### Neue Termine für Leuchtturmgottesdienste im Gemeindehaus Birkenstraße:

Der Leuchtturmgottesdienst ist ein junges Gottesdienstformat sonntagabends, welches immer von wechselnden Prediger/Innen und Ehrenamtlichen gestaltet wird.

**Sonntag, 13. Oktober // 19:00 Uhr  
Birkenstraße 22, Kreuzwertheim**

„Gewalt im Namen Gottes?“

Prediger: Dekan Rudi Rupp, Aschaffenburg

**Sonntag, 01. Dezember // 19:00 Uhr  
Birkenstraße 22, Kreuzwertheim**

Predigerin: Jugendreferentin Daniela Hoffmann, Marktheidenfeld





*ev!*

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: **06. November 2019**  
Voraussichtliches Erscheinungs- bzw. Verteilungsdatum: **29. November 2019**

	<i>Telefon /-fax</i>	<i>E-Mail</i>
Pfarramt Kreuzwertheim, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim Bürozeiten: Di + Fr 09.00 – 12.00 Uhr; Do 15.00 – 18.00 Uhr	☎ 09342 6585 ☎ 09342 21922	pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de
Pfarrerin Stephanie Wegner	☎ 09342 6585 ☎ 0172 946 3559	stephanie.wegner@elkb.de
Diakon Jonas Wittmann, Region Grafschaft Bürozeiten: Di 14.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße Do 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarramt in Kreuzwertheim Do 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarramt in Hasloch	☎ 09342 3029893 ☎ 0172 1315055	jonas.wittmann@elkb.de
Kindergarten Turnplatzstraße, Turnplatzstr. 8, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 4001	kita-turnplatz@t-online.de
Kindergarten Birkenstraße, Birkenstr. 22, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 22288	kita-birkenstr@t-online.de
Ev. Sozialstation Wertheim, Bahnhofstr. 17, 97877 Wertheim	☎ 09342 / 22880	info@ev-sw.de
	<i>Bank</i>	
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE67 6739 0000 0002 1085 00
Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE39 6739 0000 0002 1219 05
Kindergärten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber Sparkasse Main-Spessart	BIC GENODE61WTH IBAN DE44 6739 0000 0002 1086 23 BIC BYLADEMI3WU IBAN DE97 7905 0000 0240 5003 89
Beiträge „Krankenpflegeverein“	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE66 6739 0000 0002 1085 18